

# Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. August 2024 12:25**

## Zitat von Antimon

Ich kann logischerweise nur für Chemie schreiben: Ich habe während des Doktorats unter anderem alle Fördermittelanträge selbst geschrieben. Dass man an Fachinhalten wenig bis gar nichts mehr dazu lernt ist sicher richtig, aber es geht nicht primär ums "aushalten können" sondern ums Projektmanagement. Wir hatten immer auch Diplomandinnen und Diplomanden, später dann Bachelor-Studierende, die betreut werden wollten und da bleibt ein guter Teil an den Doktorierenden hängen.

Das stimmt, das hatte ich vergessen. und das halte ich auch für wichtig. Diese Fähigkeiten kann man aber auch woanders lernen (durch eine bestimmte Arbeitsstelle) und TROTZDEM wird man bei vielen Positionen nicht gleichgestellt behandelt. (meine bisherige Arbeitsstätte hat gerade drei Leitungspositionen ausgeschrieben, jeweils mit Promotion als Voraussetzung. Abgesehen davon, dass ich organisationsmäßig meiner promovierten Kollegin sehr oft den A.. gerettet habe, durfte sich jetzt die stellvertretende Leiterin der Abteilung, die wiederum ihrer bisherigen promovierten Chefin den A... mehr als ein Mal gerettet hat, die ganze inhaltliche und Koordinationsarbeit (nachweislich) gemacht hat, nicht bewerben. Formal. Und dann gab es sogar nicht genug Bewerbungen. haha..

## Zitat von Antimon

Ja, ja, das weiss ich, dass das in Deutschland super wichtig ist. Hier nicht. Bei den Chemiker\*innen kannst eh davon ausgehen, dass bei > 90 % der Dr. vor dem Namen steht, dann kannst's auch gleich wieder weglassen 😊

Mich hat es gewurmt, dass es MIR gegenüber regelmäßig betont wurde, um genau diesen Abstand zu zeigen (ich war nicht würdig, bestimmte Themen zu besprechen, weil ich keinen Dr-Titel habe), aber ich bin ganz ehrlich: sollte es irgendwann mit einer Promotion bei mir klappen, werde ich nicht den Titel in einer Schublade verstecken. (Ich würde nicht jedem Menschen / Schüler / Studi sagen "Frau DOKTOR Paprika, bitte", aber es wäre durchaus okay, wenn es in meiner Signatur steht 😊 (nicht auf dem Klingelschild!)

(Aber da ist es leider wahrscheinlicher, dass ich einen kleinen Einhorn adoptiere oder so)